LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024/2025

der

BDO Austria GmbH
Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Wirtschaftliches Umfeld

Die gesamtwirtschaftliche Lage war im Geschäftsjahr 2024/2025 nach wie vor von einer verhaltenen Konjukturentwicklung geprägt. Nach zwei Jahren Rezession dürfte Österreichs Wirtschaftsleistung im Jahr 2025 stagnieren. Der Tiefpunkt der Konjunktur dürfte allerdings durchschritten sein, denn es mehren sich zaghafte Anzeichen einer Erholung.[1]

Im ersten Halbjahr 2025 verzeichnete die österreichische Wirtschaft zwar einen leichten konsumgetriebenen Aufwärtstrend. Auch bei den Investitionen zeigten sich erste Erholungstendenzen. Die Nachfrage aus dem Ausland blieb jedoch weiterhin verhalten, da mehrere Faktoren die Exportentwicklung hemmen: die Aufwertung des Euro, zunehmende Konkurrenz aus China, Unsicherheiten infolge der US-Zollpolitik, zurückhaltende Investitionstätigkeit wichtiger Handelspartner, die enge Verflechtung mit der stagnierenden deutschen Wirtschaft sowie der überdurchschnittlich hohe Kostenanstieg im Inland. In den ersten sieben Monaten des Jahres 2025 ist ein Fünftel der Warenexporte in die USA weggebrochen. Österreichs Außenhandel ist auch mit starken Rückgängen bei Warenausfuhren nach China konfrontiert. Die gedämpfte Investitionstätigkeit der wichtigsten Handelspartner ist ein Grund dafür, dass Maschinen- und Fahrzeugexporte aus Österreich weiterhin rückläufig sind (-5,1 %).[2] Die Leistungsbilanz wird Prognosen zufolge im Jahr 2025 voraussichtlich ein Ergebnis von EUR 4,11 Mrd. aufweisen. Dies liegt deutlich unter dem Wert von 2024 (EUR 7,55 Mrd.).[3]

Sinkende Kreditzinsen ermöglichten hingegen eine deutliche Belebung der privaten Wohnbaukreditnachfrage. Von Jänner bis August 2025 wurden 48 % mehr Wohnbaukredite vergeben als im Vorjahreszeitraum. [2] Die EZB hat die Leitzinsen im Jahr 2025 viermal um jeweils 0,25 Prozentpunkte gesenkt, was zu einer Normalisierung des Zinsniveaus führte. Dennoch wird eine Inflationsrate von 3,5% für 2025 erwartet. Damit liegt Österreich rund 1,5% über den Schnitt des Euroraums. Der Anstieg der Preise erfolgte breitflächig, allerdings treiben vor allem die Kostensteigerungen im Energiebereich aufgrund des Auslaufens fiskalpolitischer Maßnahmen („Stromkostenbremse" etc.) zur nachhaltig hohen Inflationsrate bei. Die Lage am Arbeitsmarkt bleibt trotz der langen Konjunkturschwäche robust.[4] Die Prognose für die Arbeitslosigkeit im Jahr 2025 liegt bei 7,5%. Dies bedeutet einen Anstieg von 0,5% gegenüber dem Vorjahr (2024: 7,0%).[3]

---

[1] (WIFO, Österreich kehrt langsam auf den Wachstumspfad zurück - Prognose für 2025 und 2026: https://www.wifo.ac.at/wp-content/uploads/upload-4173/p_2025_06_26_1.pdf).
[2] WKO, Leichte Aufhellung, Unsicherheiten bleiben: Konjukturradar 10/2025
https://www.wko.at/oe/news/konjunkturradar-2025-10.pdf
[3] WKO, Wirtschaftslage und Prognose: Oktober 2025
https://www.wko.at/statistik/prognose/prognose.pdf
[4] IHS, Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2025-2026
https://www.ihs.ac.at/fileadmin/public/2016_Files/Documents/2025/Herbstprognose/IHS_Konjunkturprognose_2025_10_Herbst.pdf

Die schwache konjunkturelle Entwicklung sowie die angestrebte Budgetkonsolidierung und der daraus resultierende Sparkurs der seit März 2025 eingesetzten Regierung aus ÖVP-SPÖ-Neos bringen Unsicherheiten in den Markt, welche den leicht anziehenden Konsum dämpfen und die Sparneigung der Österreicher erhöhen.[5] Die gesamte Wirtschaftsleistung dürfte somit nur um 0,3% gegenüber dem Vorjahr wachsen.[3]

Aufgrund der schwächelnden Wirtschaft und trotz Sparkurs der Regierung wird ein Anstieg der Staatschuldenquote für das Jahr 2025 auf ca. 81% des BIPs geschätzt (2024: 80%).[6] Laut dem IHS soll das gesamtstaatliche Defizit gemäß Maastricht-Kriterien im Jahr 2025 auf 4,3% des BIPs ansteigen.[4]

Zusammenfassend lässt sich für 2025 festhalten: Vom Konsum gehen 2025 zwar kleine Wachstumsimpulse aus. Sowohl der öffentliche als auch der private Konsum tragen mit kleinen positiven Beiträgen zum Wachstum bei. Dem steht allerdings eine rückläufige Export- und eine nach wie vor schwache Investitionsentwicklung der Unternehmen gegenüber. In Summe führen die verhaltene internationale Konjunktur und Strukturprobleme im Inland dazu, dass die konjunkturelle Erholung deutlich hinter früheren Aufschwungsphasen zurückbleibt.[5]

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die BDO Österreich Gruppe (kurz: BDO) zählt zu den größten Wirtschaftsprüfungs- und (Steuer)-Beratungsgruppen in Österreich. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte - trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen - die Position als eines der führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen erneut behauptet und wieder ein erfreuliches organisches Umsatzwachstum erzielt werden.

Der Erfolg des aktuellen Geschäftsjahrs ist das Ergebnis unserer klaren Strategie: Wir wollen unseren Kund:innen mithilfe der besten Mitarbeiter:innen Lösungen von höchster Qualität anbieten und dadurch selbst ein nachhaltiges und profitables Wachstum erzielen.

Bei der Umsetzung dieser Strategie nimmt unser Qualitäts- und Risikomanagementsystem eine zentrale Rolle ein. Wir stellen uns den nationalen und internationalen Herausforderungen, damit wir auch in Zukunft unseren Kund:innen die exzellente Qualität unserer Dienstleistungen bieten können.

Internationales Netzwerk

Das BDO Netzwerk ist ein internationales Netzwerk voneinander unabhängiger Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Unternehmensberatungsgesellschaften, die Mitglieder von BDO International Limited sind und unter dem Namen und der Marke BDO fachliche Dienstleistungen erbringen. BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für alle BDO Member Firms. BDO ist mit knapp 120.000 Mitarbeiter:innen an 1.800 Standorten in mehr als 160 Ländern vertreten.

Durch kontinuierliches starkes Wachstum konnte sich das Netzwerk eindeutig als eines der führenden Prüfungs- und Beratungsnetzwerke weltweit positionieren. Verbunden sind alle BDO Member Firms durch einen gemeinsamen Wertekanon und das unbedingte Bekenntnis zu höchster Qualität.

[5] WKO, Stagnation mit ersten Aufwärtssignalen für 2026 https://www.wko.at/oe/news/wifo-ihs-prognosen
[6] OenB, Staatsschuldenquoten: Oktober 2025

https://www.oenb.at/isawebstat/createChart;jsessionid=6644F57E87D27070FFA0EC33B69C849A?chart=10.17.1&lang=de

Unsere Dienstleistungen

Unser Leistungsspektrum geht weit über das traditionelle Angebot der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung hinaus. Wir verstehen uns als integrativer Lösungsanbieter mit einem umfassenden Portfolio, aus dem wir ein für jede:n Kund:in maßgeschneidertes Lösungsangebot zusammenstellen. In der Arbeitsweise interdisziplinär und agil, berät BDO stets umfassend - ob Tax, Advisory oder Business Service & Outsourcing. BDO setzt stets auf individuelle Beratung und ganzheitlich gedachte Lösungen in allen Phasen des Unternehmenszyklus: von der Gründung über die operativen Geschäfte mit steueroptimaler Aufstellung bis zum erfolgreichen Verkauf bzw. zur Übergabe an die nachfolgende Generation. Im Bereich Audit & Assurance prüfen wir viele österreichische Leitbetriebe sorgsam und mit persönlichem Einsatz.

Unser Kund:innenspektrum reicht von familiengeführten KMU über Freiberufler:innen und Start-ups bis hin zu großen börsennotierten Konzernen sowie Städten, Gemeinden und Bundesländern. Unser Herz schlägt besonders für das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft: die mittelständischen Unternehmen und Familienbetriebe, die wir zum Teil schon seit Jahrzehnten begleiten. Als in diesem Segment führendes Prüfungs- und Beratungsunternehmen engagieren wir uns daher seit vielen Jahren im Rahmen der Initiative „Österreichs beste Familienunternehmen".

Wir sind in allen Branchen und wirtschaftlichen Fragestellungen bewandert. Schwerpunkte im Kommunalbereich liegen in der Beratung der öffentlichen Hand und von Betrieben gewerblicher Art. Schon seit einigen Jahren begleiten wir darüber hinaus namhafte Kulturbetriebe. In Bezug auf die Branchen legen wir einen besonderen Fokus auf die Bereiche Technologie, Forschung & Entwicklung und Gesundheit. Der Wandel im Gesundheitssektor sowie der steigende wirtschaftliche Druck stellen Entscheidungstragende vor große Herausforderungen. Bei deren Bewältigung unterstützen wir und bieten unseren Kund:innen einen umfassenden Service in der Gesundheitsbranche. Dieser umfasst die Beratung von angestellten und niedergelassenen Mediziner:innen, PVE, Gesundheitszentren bis hin zu Spitälern und Krankenhausverbänden. Besonders in den aktuellen wirtschaftlich angespannten Zeiten stehen wir unseren Kund:innen mit Finanzierungs- und Restrukturierungsberatung sowie Beratung zu Förderungen zur Seite, um die Liquidität zu sichern und Unternehmen sicher in die Zukunft zu führen.

Auszeichnungen

Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Kund:innen das in uns gesetzte Vertrauen und ihre Zufriedenheit bereits sechs Mal mit der Wahl zu den besten Steuerberater:innen in Wien und vier Mal in der Steiermark zum Ausdruck gebracht haben. Im Geschäftsjahr 2024/25 erhielten wir darüber hinaus die Auszeichnung in der Fachkategorie „Internationales und Konzernsteuerrecht".

Dass wir auch auf Mitarbeiter:innenseite überzeugen können, beweist die Auszeichnung der „Best Recruiters", die uns 2025 unter den 10 besten Arbeitgebenden Österreichs verortet.

Unsere Unternehmensstrategie

Seit einem Jahr verfolgen wir unter dem Leitgedanken „Zukunft in bewegten Zeiten" unsere strategischen Ziele, die uns bis 2030 begleiten werden. Diese Strategie durchdringt sämtliche Bereiche unseres Handelns: von der umfassenden Betreuung unserer Kund:innen und der Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen über unser Verständnis von Qualität und dem Umgang mit Risiken bis hin zu internen Initiativen, die insbesondere den Fokus auf unsere Mitarbeiter:innen sowie auf unsere Prozesse, unser Wissensmanagement und unsere Rolle im Netzwerk legen.

Unser Anspruch ist es, führender Lösungsanbieter in den Marktsegmenten M/L (medium-sized & large) und Public sein. Dafür setzen wir auf den Aufbau und die Stärkung von Vertrauen. Für unsere Kund:innen wollen wir stets ein verlässlicher Partner in einer sich stetig wandelnden Unternehmenswelt sein - insbesondere in herausfordernden Situationen. Auch im Miteinander mit unseren Mitarbeiter:innen steht die Wertschätzung im Zentrum. Sie sind das Herzstück unseres Unternehmens und tragen mit ihrem Wissen entscheidend zu unserem Erfolg bei. Ihre Vielfalt, ihre Weiterentwicklung und ein respektvolles Arbeitsumfeld zu fördern, ist für uns von zentraler Bedeutung.

Unsere strategische Ausrichtung fußt auf unseren Werten und Prinzipien. Sie bieten uns Orientierung und bilden die Grundlage für Vertrauen - zwischen uns und unseren Kund:innen, aber auch innerhalb von BDO.

Unsere BDO Werte

In unserem Claim

WE SEARCH FOR GREATNESS.

verdichtet sich das gemeinsame Arbeiten mit Kund:innen auf Augenhöhe („we") sowie unser ständiges Streben nach noch besseren Lösungen, unser Wille, uns mit Erreichtem niemals zufrieden zu geben („search"). Unser Ziel sind Lösungen, die intern interdisziplinär und kooperativ umgesetzt werden und unseren Mitarbeiter:innen maximale persönliche Entfaltung und Weiterentwicklung ermöglichen. Für unsere Kund:innen entstehen so individuelle Lösungen, die mit ihren Bedürfnissen mitwachsen, ihr Unternehmen weiterbringen und maßgeblich zu dessen Erfolg beitragen („Greatness").

Wir bekennen uns zu folgendem Wertekanon: Diversity, Mindfulness, Innovation, Inspiration, Quality, Teamspirit, Fairness, Sustainability, Entrepreneurship und Leadership.

Unsere Erfolgsmuster bezeichnen die Art und Weise, wie wir intern miteinander sowie mit unseren Kund:innen agieren und arbeiten: Wir enablen. Wir kollaborieren. Wir sind innovativ. Wir bringen's auf den Punkt. Wir sind Full Solution Provider. Wir leben unsere Kund:innen.

BDO ist eine Gemeinschaft, in der jede:r Einzelne der mehr als 1.200 Mitarbeiter:innen mit vollem Engagement die eigenen Fähigkeiten und Stärken zum Wohl aller einsetzt und damit einen persönlichen Beitrag zum gemeinsamen Erfolg leistet.

Nachhaltigkeit

Sustainability ist Teil unseres Wertekanons und gehört zu unseren Handlungsprinzipien: Der Schutz unseres Planeten und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist uns ein großes Anliegen, was sich in der konsequenten Einbindung von Nachhaltigkeitsagenden in unserer Unternehmensstrategie widerspiegelt:

- BDO International hat sich Netto-Null-Emissionen bis 2050 zum Ziel gesetzt. Wir folgen dieser Richtschnur und bekennen uns zur Umsetzung eines Net-Zero-Programms. Als BDO Austria haben wir im Geschäftsjahr 2024/25 unsere Klimaziele erfolgreich von der Science Based Targets initiative (SBTi) validieren lassen, womit wir uns verpflichten, einen wissenschaftlich fundierten Dekarbonisierungspfad einzuhalten, der im Einklang mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Klimaabkommens steht. Wir haben uns somit dazu entschieden, einen messbaren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erderwärmung zu leisten, mit dem Ziel, bis spätestens 2050 Net-Zero-Emissionen zu erreichen.
- Für das Geschäftsjahr 2024/25 legen wir freiwillig unseren Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an die CSRD und gem. ESRS offen und berichten demnach mit einem hohen Transparenzmaßstab zu unseren Nachhaltigkeitsleistungen (Umwelt, Sozialem, Governance).
- Unsere Nachhaltigkeitsverantwortung haben wir im Executive Board sowie im ESG-Gremium verankert. Das ESG-Gremium übernimmt als Dreh- und Angelpunkt unserer Initiativen die Koordination und das Monitoring unserer nachhaltigkeitsbezogenen Projekte und Agenden.
- Dazu zählt insbesondere die Umsetzung unserer Unternehmensinitiative „Make the World Great": Unter diesem Motto werden jährlich den BDO Mitarbeiter:innenn 5.000 Stunden Arbeitszeit für die Verwirklichung von Projekten im Umwelt- und Sozialbereich zur Verfügung gestellt.

Zu unseren zentralen Maßnahmen im Bereich Sustainability zählen unter anderem:

- Nachhaltige Gestaltung von Dienstreisen bzw. des Arbeitswegs durch JobTicket bzw. 100%-igem Zuschuss zum KlimaTicket
- Gute öffentliche Erreichbarkeit unserer Standorte und Teamevents
- Reduktion des Papierverbrauchs und Bewusstseinsschaffung für Mülltrennung
- Förderung von Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben durch flexible Arbeitszeiten, Home Office und umfassendes Re-Onboarding für karenzierte Mitarbeiter:innen
- Initiativen und Veranstaltungen des Netzwerks Women @BDO, Erhöhung des Frauenanteils unter den Partner:innen bis 2030 auf 30%

Für weitere Informationen zu Nachhaltigkeit bei BDO verweisen wir auf den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht, der auf unserer Website veröffentlicht ist.

Geschäftsergebnis, Ertragslage

Die im Geschäftsjahr 2024/2025 weiterhin vorherrschenden Rahmenbedingungen geprägt von Unsicherheit und Investitionsrückgängen und die damit verbundenen wirtschaftlichen Problemstellungen führten teilweise zu erhöhtem Beratungs- und Optimierungsbedarf bei unseren Kund:innen, jedoch auch zu verhaltenem Vorgehen bei der Initialisierung neuer (Beratungs-)Projekte.

Der Gesamtumsatz der BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (nachfolgend auch: BDO Austria) stieg im Jahr 2024/2025 um rd. TEUR 989 bzw. 0,9 % gegenüber dem Vorjahr und beträgt rd. TEUR 110.103.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind um rd. 7,6% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dieser Posten betrifft vorrangig Konzernverrechnungen für Leistungen von Mitarbeiter:innen anderer österr. BDO Konzerngesellschaften und ist aufgrund innerkonzernaler Übertritte von Mitarbeiter:innen in andere Gesellschaften gestiegen. Korrespondierend dazu hat sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um rd. -6,0% reduziert, aber eben nicht genauso hoch: Nicht zuletzt um die besten Köpfe für unsere Kund:innen gewinnen zu können - ist uns eine faire Entlohnung sowie Beteiligung unserer Mitarbeiter:innen am Unternehmenserfolg wichtig. Daher wurden die Gehälter unserer Mitarbeiter:innen - wie auch in Vorjahren - mit 1.1.2025 deutlich erhöht. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter:innen bereits seit dem GJ 2021/2022 durch die Möglichkeit der steuerbegünstigten Mitarbeiter:innenbeteiligung am Unternehmenserfolg beteiligt, was auch im Geschäftsjahr 2024/2025 fortgesetzt wird.

Die Abschreibungen liegen mit rd. TEUR 1.874 auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr (Veränderung von rd. TEUR -26). Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen iHv rd. TEUR 468 ist vorrangig auf höhere laufenden EDV Kosten für innovative digitale Tools (+ rd. TEUR 714) zurückzuführen, wobei Einsparungen bei anderen Posten diesen Anstieg teilweise kompensieren konnten.

Das Betriebsergebnis liegt aus den genannten Gründen mit rd. TEUR 9.563 (2023/2024: rd. TEUR 11.338) somit etwas unter dem sehr ergebnisstarken Vorjahr. Die Zinserträge aus Phasen mit Finanzmittelüberschüssen konnten die Zinsaufwendungen für unterjährig benötigte Betriebsmittelkredite zum Ausgleich von unterjährigen Working Capital Schwankungen und langfristigen Investitionskrediten nahezu ausgleichen. Somit ergibt sich ein Finanzergebnis von rd. TEUR 0 (2024/2025: rd. TEUR -156). In Summe ergibt sich auch ein im Vergleich zum Vorjahr reduziertes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ergebnis vor Steuern zzgl. Zinsen und ähnliche Aufwendungen; EBIT) (2024/2025: rd. TEUR 10.183, nach rd. TEUR 12.182 im Vorjahr).

Die Umsatzrentabilität auf Basis des EBIT beträgt rd. 9,2 % (2023/2024: rd. 11,2 %). Die Gesamtkapitalrentabilität auf Basis des EBIT ist aufgrund der erhöhten Bilanzsumme leicht gesunken und beläuft sich auf rd. 18,1 % (2023/2024: 21,8 %).

Das Ergebnis vor Steuern betrug aufgrund der dargestellten Entwicklungen rd. TEUR 9.563 gegenüber rd. TEUR 11.182 im Vorjahr. Es ergibt sich somit eine Eigenkapitalrentabilität (berechnet mit dem Stand des Eigenkapitals zum jeweiligen Stichtag; ROE) von rd. 73,0 % (2023/2024: rd. 78,0 %).

Finanzlage

Das Working Capital beläuft sich per 30.09.2025 auf rd. TEUR 4.476 (30.09.2024: TEUR 4.759), was einen deutlichen Überhang der kurzfristigen Aktiva im Vergleich zu den Passiva bedeutet. Die Working Capital Ratio (Verhältnis des kurzfristigen Vermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) beträgt demnach rd. 110,6% (30.09.2024: 111,8%).

Zentraler Bestandteil der Liquiditätsplanung der Gesellschaft ist die Aufrechterhaltung der Fähigkeit, den externen und internen Zahlungsverpflichtungen stets nachzukommen, was auch im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit der Fall war.

Vermögenslage

Zum 30.09.2025 beträgt die Bilanzsumme rd. TEUR 56.386, lag somit um rd. TEUR 455 höher als am Vorjahresstichtag. Diese Entwicklung entfällt aktivseitig im Wesentlichen auf höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, was mit der Steigerung der Umsatzerlöse einhergeht. Passivseitig sind vorrangig die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Dienstleistungen anderer Konzerngesellschaften sowie die personalbezogenen Verbindlichkeiten und Rückstellungen angestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten um rd. TEUR -2.498 reduziert werden.

Konsequenterweise ist auch eine Reduktion der Nettoverschuldung (bestehend aus verzinslichem Fremdkapital inkl. langfristiger Personalrückstellungen abzgl. liquider Mittel) per 30.09.2025 auf rd. TEUR 6.171 zu verzeichnen (30.09.2024: rd. TEUR 8.503).

Die Investitionen in den Betriebsstandort in Wien wurden vorrangig mit langfristigen Investitionskrediten mit Fixverzinsung finanziert, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig getilgt wurden. Der Nettoverschuldungsgrad (Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital) konnte durch konsequente Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erneut gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden und beträgt per 30.09.2025 47,1 % (30.09.2024: 59,4 %).

In Summe ergibt sich zum 30.09.2025 eine leicht gesunkene Eigenkapitalquote von 23,2 % (30.09.2024: 25,6 %).

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen verfolgt zum Bilanzstichtag 30.09.2025 über folgende Zweigniederlassungen: Graz, Linz, Salzburg, Judenburg, Klagenfurt, Wolfsberg, Bruck/Leitha, Eisenstadt, Oberwart, Lustenau, Schwaz und Innsbruck.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens und Risikobericht

Da von den Energiepreisen im nächsten Jahr kein inflationstreibender Impuls mehr erwartet wird, dürfte die Inflation in Österreich 2026 auf 2,4 % zurückgehen. Insgesamt schätzen wir das wirtschaftliche Umfeld und die Marktaussichten für unsere Geschäftsfelder leicht positiv ein, dies vor allem in Hinblick auf die prognostizierte Stabilisierung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage. Es wird aktuell von einem leichten Wachstum im privaten Konsum, den Investitionen sowie den Exporten für 2026 ausgegangen.[5]

Einerseits haben die Krisen der vergangenen Jahre unsere Kund:innen vor große Herausforderungen gestellt. Die Fördermaßnahmen der Regierung decken Ausfälle nur zum Teil ab bzw. sollen laut Ankündigungen nunmehr deutlich reduziert werden. Dies könnte im Jahr 2025/2026 aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten unserer Kund:innen Auswirkungen auf unsere Ertragslage haben. Andererseits sehen wir aufgrund der aktuellen Entwicklung auch Chancenpotenziale, da viele Unternehmen ihre Unternehmens- und Finanzstrategie anpassen und die Digitalisierung ihrer Prozesse vorantreiben werden. Wir haben uns gerade in der Krise nachhaltig als starker, kompetenter und verlässlicher Partner am Markt präsentiert.

Die wesentlichen Risiken liegen im Kreditrisiko (Zahlungsunfähigkeit unserer Kund:innen), aber auch im insolvenzbedingten Wegfall von Kund:innen. Wir bauen weiterhin auf unser bewährtes Forderungsmanagement. Uns ist es aber auch ein Anliegen, dass wir unseren Kund:innen in dieser herausfordernden Zeit verstärkt mit Ratenzahlungen entgegenkommen. Unsere gute finanzielle Ausstattung dank verlässlicher Partner:innen der Bankenbranche ermöglicht es uns, langjährigen und treuen Kund:innen diese Unterstützung zu bieten.

Im Rahmen unserer laufenden Tätigkeit besteht das geschäftsimmanente Risiko mit Schadenersatzforderungen konfrontiert zu werden. Bezüglich möglicher Schadensersatzforderungen weisen wir auf die gesetzlichen oder einzelvertraglich vereinbarten Haftungsbeschränkungen hin.

Als besondere Herausforderungen sehen wir auch die sich verschärfenden nationalen und internationalen berufsrechtlichen Vorschriften, die zum einen die Ergebnissituation negativ beeinflussen, zum anderen aber auch Chancen eröffnen können sowie darüber hinaus den Wettbewerb am Arbeitsmarkt verstärken. Unser Ziel, bester Dienstleister Österreichs zu sein, erreichen wir nur mit hochqualifiziertem Personal.

Auch in Zukunft liegt daher der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Verbesserung der Kernprozesse, insbesondere in den Bereichen Qualitätssicherung und Risikomanagement. Um die unternehmerischen Risiken und ihre möglichen Auswirkungen beherrschen zu können, haben wir ein Qualitäts- und Risikomanagementsystem eingerichtet, das die Einhaltung der Qualitätsstandards sichert und die Risiken minimiert. Für die trotzdem verbleibenden betrieblichen Risiken haben wir berufsübliche Versicherungen abgeschlossen.

Die Einhaltung der Qualität unserer Dienstleistungen wird durch folgende Maßnahmen und Umstände gewährleistet:

- Die sorgfältige Auswahl von hochqualifizierten Mitarbeiter:innen, die für die Abwicklung der Aufträge die entsprechende Projekterfahrung und die einschlägigen Fachkenntnisse mitbringen.
- Gemäß der Unternehmensphilosophie von BDO durchlaufen alle Mitarbeiter:innen ein internes und externes Aus- und Fortbildungsprogramm, das über das von der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen zur Sicherung der Qualität innerhalb des Berufsstandes geforderte Maß hinausgeht.
- Abschlussprüfer:innen sind verpflichtet, sich in regelmäßigen Abständen Qualitätssicherungsprüfungen bzw. Inspektionen zu unterziehen. Auf Basis unserer erfolgreichen Teilnahme an der Qualitätssicherungsprüfung bzw. Inspektion sind wir in das öffentliche Register eingetragen. Darüber hinaus unterliegt unser Prüfungsbetrieb im Rahmen des BDO Netzwerks in regelmäßigen Abständen Quality Assurance Reviews. Ebenso werden jährlich stichprobenweise interne Nachschauen der Prüfungsaufträge durchgeführt.
- Alle von Mitarbeiter:innen von BDO durchgeführten Leistungen unterliegen einer strengen internen Qualitätskontrolle. Diese wird durch ein verpflichtendes Vier-Augen-Prinzip gewährleistet, wobei die kontrollierende Person zwingend ein:e höher qualifizierte:r Mitarbeiter:in sein muss. Jede erbrachte Leistung wird, bevor sie dem:der Auftraggeber:in zur Kenntnis gebracht wird, darüber hinaus von einem Mitglied der Geschäftsführung auf inhaltliche Richtigkeit überprüft.

Die nationalen wie internationalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen uns vor große Herausforderungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir trotz aller Widrigkeiten ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielen. Wir verstehen diese nicht einfachen Zeiten als Ansporn, uns weiterhin ständig zu verbessern und unsere Kund:innen auch in Zukunft vollumfassend und vorausschauend zu begleiten und zu beraten. Denn BDO steht nicht nur für Kompetenz, Schnelligkeit und fachliche Expertise: BDO steht auch für Menschlichkeit und den Aufbau langfristiger und nachhaltiger Kund:innenbeziehungen. Wir beraten nicht in erster Linie Unternehmen - wir beraten Menschen und unser wichtigstes Anliegen ist stets, für diese da zu sein.

Wir streben daher weiterhin organisches und anorganisches Wachstum am österreichischen Markt an. Somit rechnet die Geschäftsführung in den folgenden Geschäftsjahren 2024/2025 und 2025/2026 mit einer stabilen Fortsetzung der positiven Entwicklung der Vorjahre.

Wien, am 15.12.2025

Gernot Ager

Dr. Marcus Ager

Mag. Dr. Patricia Andretsch

Mag. Michael Auer

MMag. Marcus Bartl

Mag. Peter Bartos

Mag. Dr. Maria Berger

Mag. (FH) René Berger

Dominik Bertagnol, MSc

Mag. Michaela Christiner

Mag. Herbert Dallinger, MBA

Mag. Alexandra Dolezel

Mag. Barbara Fahringer-Postl

Thomas Fischer, MSc (WU)

Mag. Gerhard Fremgen

MMag. Mario Grünberger

Mag. Daniela Heilinger

Mag. Gerald Huber

Mag. Michael Karre, LL.M.

Mag. Thomas Kleinferchner

Mag. Hubert Knogler

Mag. Christian Kollegger

Dr. Ernst Komarek, MSc

Dr. Stefan Kurz

Mag. Kurt Lassacher

Mag. Thomas Lechner

Christoph Leutgeb, MSc (WU)

Mag. Wolfgang Mader

Florian Meindl, MSc LL.M.

Martin Mertel, Bakk. MSc

Mag. (FH) Roland Mostögl

Mag. Andreas Müller-Kreil

Julia Newertal, MSc

Mag. Karl Newertal

Dr. Stephanie Novosel-Schreiner, MSc

Dr. Peter Pilz

Mag. Gerhard Posautz

Mag. Dr. Christoph Pramböck

Mag. Katja Reichl

Mag. Andreas Reisinger

MMag. Ernst Reisner

Mag. Reinhard Rindler

Mag. Erich Schelbaum

Mag. Josef Schima

Matthias Schmitzer, MSc

Dr. Helmut Schuchter

Mag. Kurt Schweighart

Mag. Dr. Johann Wilhelm Seidl

Mag. Carina Simon

Mag. Bernd Spohn

Mag. Elisabeth Spohn

Mag.(FH) Georg Steinkellner

Jürgen Stranimaier, M.A./B.A.

Mag. Dr. Karl Stückler, BSc, LL.B.

Mag. Sanela Terko

Mag. Andreas Thürridl

Günter Toth

Mag. Markus Trettnak

Mag. Jürgen Marc Töglhofer

Raffaela Uhl, MA

Mag. Sabine Wagner

Mag. (FH) Johannes Waltersam

Mag. Verena Wiltsche

Mag. Bernd Winter

Mag. Dr. Berndt Zinnöcker